

Maßnahmen des Bewirtschaftungskonzepts Straßenbäume im Winterhalbjahr 2017/ 2018

Der Rat der Stadt Kleve hat in seiner Sitzung am 20.07.2011 das „Bewirtschaftungskonzept Straßenbäume“ beschlossen. Das Konzept beschreibt, nach Priorität geordnet, Maßnahmen der USK zur Pflege und Unterhaltung von Straßenbäumen.

Es sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung 2017/ 2018 vorgesehen:

1. Fortführung Köstersweg (Kellen)

Fortführung der Maßnahmen, von denen der Umwelt- und Verkehrsausschuss bereits 2015 und 2016 Kenntnis genommen hat

Die Maßnahmen am Köstersweg, die seit 2015 vorgenommen werden, sollen im kommenden Winterhalbjahr in einem dritten von vier Bauabschnitten fortgeführt werden. Bisher wurden im ersten und zweiten Abschnitt zwischen Alte Reeser Straße und Einfahrt Schule die Bäume ausgetauscht.

Als nächster Schritt werden die Linden zwischen Einfahrt Konrad-Adenauer-Schulzentrum und Höhe Hausnummer 56 entfernt und durch Amberbäume ersetzt.

vrsl. Gesamtbilanz: + 2 Bäume

2. Fortführung und Abschluss In de Kamp (Materborn)

Fortführung und Abschluss der Maßnahmen, von denen der Umwelt- und Verkehrsausschuss bereits 2014 und 2016 Kenntnis genommen hat.

Im Zuge des ersten und zweiten Abschnitts wurden die Bäume zwischen Hamstraße und Höhe Hausnummer 7 an gleicher Stelle ersetzt.

Im dritten Bauabschnitt im kommenden Winterhalbjahr sollen die restlichen Bäume der Straße gefällt und neu gepflanzt werden. Damit wird die Maßnahme In de Kamp abgeschlossen sein. Als Baumart der Neupflanzung wurde der Säulen-Feldahorn (*Acer campestre* ‚Green Column‘) gewählt.

Gesamtbilanz: + 1 Baum

3. Schröderstraße

Im südlichen Bereich der Schröderstraße bis zur Mitte des U-Förmigen Straßenzugs werden in einem ersten von zwei Bauabschnitten die Bäume ausgetauscht.

Etwa 60 % der Schnurbäume sind mittel bis stark geschädigt. Der Instandhaltungsaufwand an Gehwegen, Straßen und Bordsteinen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit liegt in der zweithöchsten Schadenskategorie.

Neupflanzung mit Schnurbaum ‚Regent‘ (*Sophora japonica* ‚Regent‘)

max. Höhe: 15 - 20 m

max. Kronendurchmesser: 3 - 5 m

Gesamtbilanz: +/- 0 Bäume

Kosten aller Maßnahmen:

ca. 100.000 € als Haushaltsansatz für 2018

Bilanz der jew. Gesamtmaßnahmen, sortiert nach dem Jahr, an dem sie beginnen:

2011/ 2012 (Kalkarer Straße, Zur Alten Kirche, Erikastraße):	+ 1 Baum
2012/ 2013 (Bresserbergstraße, Annabergstraße, Van-Goyen-Straße):	+ 11 Bäume
2013/ 2014 (Havik, Brammenfeld, Van-de-Locht-Straße):	- 8 Bäume
2014/ 2015 (In de Kamp):	+ 1 Baum
2015/ 2016 (Köstersweg):	+ 2 Bäume
2017/ 2018 (Schröderstraße):	0 Bäume

Gesamtbilanz des Bewirtschaftungskonzeptes Straßenbäume bis jetzt: + 7 Bäume